

**Amt für Gesellschaft
und Integration**

St. Gallerstrasse 4
8500 Frauenfeld
Tel. 052 721 05 25
www.agi.frauenfeld.ch



Frauenfeld, 13.11.2024

Kontakt Andra Fries

Direkt 052 724 53 80

E-mail kinderrat@stadtfrauenfeld.ch

Kinderrat Frauenfeld

**Protokoll der Sitzung vom 13. November 2024
im Rathaus 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Anwesend: A.M., N.I., S.F., T.F., J.W., J.F., L.W, M.W., A.G.T., H.D., S.W., A.P.S., E.G.,
C.C., M.S., L.G.

Entschuldigt: Sereina Bonde, N.M., J.F., L.A., F.S.

Leitung: Andra Fries, Nina Eberle, Walat Rut (Abteilung Kind und Jugend)

Gast: Barbara Dätwyler (Stadträtin, Departementsvorstand Gesellschaft und Sozia-
les), Samuel Hugentobler (Amtsleiter Gesellschaft und Integration)

Protokoll: Nina Eberle

Traktanden

1. Kinderrechte
2. Vorstellung Gäste
3. Arbeitsgruppen und Teams: Wie ist der Stand der beiden Projektgruppen?
Pause mit kleiner Zwischenverpflegung
4. Meine Schule – mein Quartier: was läuft, Wünsche, Ideen, Anliegen und Sonstiges
5. Mitteilungen



1. Kinderrechte vorstellen

Die Vereinten Nationen schrieben im Jahr 1989 die Kinderrechte fest. Diese sind spezielle Menschenrechte für Kinder, da Kinder im Unterschied zu Erwachsenen speziellere Bedürfnisse haben. Die Rechte gelten für alle Kinder und Jugendliche von 0 bis 18 Jahren. Die Schweiz tritt der Kinderrechtskonvention im Jahr 1997 bei. Deshalb findet jedes Jahr am 20. November der Tag der Kinderrechte statt. Die Kinderrechte umfassen 54 Artikel, welche auf vier Grundprinzipien beruhen:

1. Recht auf Nichtdiskriminierung
2. Recht auf Leben und Entwicklung
3. Vorrang des Kindeswohls
4. Recht auf Anhörung und Partizipation

In Frauenfeld werden die Kinderrechte am internationaler Tag der Kinderrechte durch einen Spielnachmittag thematisiert.

2. Vorstellung Gäste

- Barbara Dätwyler stellt sich als Stadträtin und Departementsvorstand Gesellschaft und Soziales von Frauenfeld vor. Der Kinderrat gehört zur Stadtregierung. Der Kinderrat ist eine Fachkommission, welche als Unterstützung herbeigezogen werden kann.
- Samuel Hugentobler stellt sich als Leiter des Amtes für Gesellschaft und Integration vor. Er erklärt wie Anliegen bearbeitet werden (beidseitig) und dass ihm der Austausch mit dem Kinderrat wichtig ist.
- Barbara Dätwyler gestaltet einen Input zur Frage «Was macht Frauenfeld für die Kinderrechte?»

2.1 Input «Was macht Frauenfeld für die Kinderrechte? »

- Kinderrechte allgemein
 - o Achtung der Meinung von Kinder
 - Das Kinderrechte Mobil mieten und so über die Kinderrechte aufklären
 - o Gruppen bilden und beitreten
 - Entstehung Kinderrat
 - Weiter: Entstehung des Jugendrats
- Das Recht auf Ausbildung (Art. 28 Kinderrechtskonvention)
 - o Zugang zu Bildung / bestmögliche Bildung
 - o Keine Diskriminierung / Rechte von geflüchteten Kinder
 - Sprachspielgruppe für Kinder, welche kein oder wenig Deutsch sprechen (im Amt für Gesellschaft und Integration)
- Das Recht auf Spiel und Freizeit (Art. 31 Kinderrechtskonvention)
 - o Freizeit, Spiel, Kultur und Kunst
 - Spielplätze in Frauenfeld
 - Pump Track in Frauenfeld (Dank dem Kinderrat)
 - Jugendmusikschule Frauenfeld (Stadt unterstützt finanziell)
 - Bildschule Frauenfeld (Stadt unterstützt finanziell)
- Familien

Rolle der Familie (Art. 5 Kinderrechtskonvention), Einheit der Familie wahren (Art. 9 Kinderrechtskonvention), Verantwortung der Eltern (Art. 18 Kinderrechtskonvention)

- Schutz von Kindern ohne Familie
- Einheit der Familie wahren
- Soziale und wirtschaftliche Sicherheit
- Essen, Kleidung und sicheres Zuhause
- Wohl des Kindes
- Verantwortung der Eltern
 - Das Amt für Soziale Dienste ist die Anlaufstelle bei Problemen
- Bekanntmachung der Kinderrechte (Art. 42 Kinderrechtskonvention)
 - Bekanntmachung der Kinderrechte
 - Unicef Label – kinderfreundliche Gemeinde, Auszeichnung, welche der Jugendrat angenommen hat
 - Frauenfelder Stadtplan für Kinder
- Veranstaltungen in Frauenfeld
 - Städtische Veranstaltungen für Kinder
 - Spielland
 - Weltspieltag
 - Öffentlicher Spielnachmittag zum Tag der Kinderrechte
 - Spielplatzanimation
 - 20gi-move
 - Kissen-Kino
 - Winter Night – für Jugendliche ab 16 Jahren
 - 20gi-Jugendhuus für Jugendliche ab der 1. Sek.

3. Arbeitsgruppen und Teams: Wie ist der Stand der Projekt- und Arbeitsgruppen?

Projektgruppe Tag der Kinderrechte:

Am ersten Treffen vom 25.09. einigte sich die Projektgruppe auf Folgendes: Kahoot-Quiz über Kinderrechte, Infoplakate zu Kinderrechten (welche Quizlösungen enthalten) und eine Laptop-Such-Station. Bei der Station sollen vier Laptops zur Verfügung stehen, mit welchen das Nutzen von (Kinder-)Suchmaschinen üben kann (Recht: Zugang zu Information, Art. 17 Kinderrechtskonvention). Für die Station erstellt die Projektgruppe Blätter mit Fragen, welche mithilfe der Suchmaschinen beantwortet werden können. Das Kahoot-Quiz findet jeweils um 14.00, um 15.00 und um 16.00 Uhr statt. Für die Teilnahme am Quiz können sich die Kinder beim Kinderrats-Mitglied, welches den Posten Kahoot-Quiz betreut, melden.

Wer kann am Tag der Kinderrechte anwesend sein und unser Angebot begleiten?

- A.M. – kommt später – ab 13.45 Uhr, danach ganzer Nachmittag
- J.F. – ganzer Nachmittag, schreibt einen Artikel
- M.S. – ab 14.30 Uhr, danach ganzer Nachmittag
- E.G. – ganzer Nachmittag
- A.M. fragt noch zwei Freundinnen an

Projektgruppe Spendenaktion:

Ort der Durchführung: Die Abteilung Kind und Jugend ist in den Abklärungen, ob die Spendenaktion im Eingangsbereich der Passage durchgeführt werden kann. Definitive Zusage des Vermieters ist noch ausstehend. Ziemlich sicher würde die Passage den Eingangsbereich gratis zur Verfügung stellen.

Projektgruppe Spendenaktion

Für die Spendenaktion werden Kuchen, Bändeli und Eistee hergestellt und verkauft. Geplant ist ein Stand in der Passage Frauenfeld am Eingang. Dafür müssen wir noch ein konkretes Datum finden. Der Jugendrat unterstützt den Kinderrat mit Kuchen, ist jedoch am Tag nicht anwesend, da der Fokus auf dem Kinderrat liegen soll.

Als Hilforganisation, für welche gespendet werden soll, wird im Allgemeinen Unicef empfohlen, entweder Unicef Schweiz oder Unicef International, da diese eine breite Bekanntheit besitzen. Die nächste Sitzung der Projektgruppe Spendenaktion findet am 27.11. im Büro der Abteilung Kind und Jugend statt.

Team Reporter:innen: Aufteilung der Berichte

- Info Zusammenarbeit Frauenfelder Woche: Zusammenarbeit findet diese Legislatur nicht statt.
- Geschriebene Berichte werden auf der Kinderrats Website veröffentlicht
- Tag der Kinderrechte Bericht: J.F.
- Bericht über die zweite Sitzung: A.M.

Neue Mitglieder in den Projektgruppen:

- M.S.: Mitglied der Projektgruppe Spendenaktion
- L.G.: Mitglied des Finanzteams
- J.W.: Mitglied der Projektgruppe Spendenaktion

4. Meine Schule – mein Quartier: was läuft, Wünsche, Ideen, Anliegen und Sonstiges

Schulanlage	Frage / Aussage	Antwort
Oberwiesen	Wunsch nach mehr Lehrpersonen, die sich Zeit nehmen für Schüler:innen.	Barbara Dätwyler: Versteht das Anliegen und erklärt, dass es ein wichtiges und grosses Thema ist, welches sie mitnimmt.
Oberwiesen	Warum wird kein Basketballkorb angeschafft?	Barbara Dätwyler: Sie hätte gerne geholfen jedoch ist der Schulpräsident Andreas Weber für solche Fragen zuständig. Dieser könnte man für eine Kinderrats Sitzung einladen. Sereina Bonde: Sie empfiehlt Schulleitungen einzuladen.
Oberwiesen	Schüler:innenrat findet nicht mehr statt, weil es keine Lehrpersonen mehr gibt, die das Angebot leiten. Wie geht es nun weiter?	Wird zur Kenntnis genommen.

Erzenholz	Rasen ist nass und wird nicht regelmässig gemäht. Auf dem Pflasterplatz hat es nicht genügend Platz zum Spielen, wegen Containern. Was kann man dagegen machen?	Wird zur Kenntnis genommen, da es auch eine Frage für die Schulleitung ist.
Oberwiesen	Gibt es Kurse fürs Programmieren oder Deutschkurse fürs vertiefen?	Barbara Dätwyler: Das AGI bietet keine Extrakurse für Kinder na, da sie für die Erwachsenen zuständig sein. Für die Kinder sind die Schulen zuständig.
Huben	Älterer Mann (mit geistiger Beeinträchtigung) stellt einigen Kindern auf dem Nachhauseweg nach und begleitet sie, obwohl sie dies nicht möchten. Das Thema sei der Schulleitung bekannt, getan werde jedoch nichts, denn die Situation veränderte sich nicht. Auch in der Schule Ergaten ist das Problem bekannt (Velos klauen und aufdringlich).	Barbara Dätwyler: Hinweis das Thema aktiv bei Lehrer:innen und Schulleiter:innen ansprechen.
Schollenholz	Region Gerlikon: Kann man an der Bushaltestelle Kameras installieren und Einbrüche vielleicht stoppen und überwachen?	Barbara Dätwyler: Das Problem ist bekannt, Personen sind bekannt und der Wechsel der Quartiere wird beobachtet mit der Polizei. Kameras können nicht einfach installiert werden, aufgrund des Datenschutz und der Privatsphäre im öffentlichen Raum.
Langdorf	Wie wissen wir, in welche Sekundarschule wir kommen?	Barbara Dätwyler: Langdorf ist die grösste Schulanlage in Frauenfeld, weshalb dort Kinder aufgeteilt werden. Man kann bei der Anmeldung jedoch sagen, mit wem man in das gleiche Schulhaus möchte.
Allgemein	Wieso gibt es keine Langzeitgymnasium?	Samuel Hugentobler: Im Zuge der Schulreform wurden diese vermutlich aufgrund der höheren Kosten abgeschafft.
Allgemein	Kann man irgendwo in Frauenfeld drinnen Beachvolleyball spielen?	Barbara Dätwyler: Es gibt eine Indoor-Halle für Beachvolleyball in Amriswil. Eine Halle war geplant in Frauenfeld, aber das benötigte Geld konnte vom Verein nicht zusammengebracht werden (zu wenig Sponsoren). Das Land ist nach wie vor noch reserviert.

Allgemein	<p>Viele einzelne, kleinere Fragen zum Schulsystem. Oft ist die Schulverwaltung / Schulleitung für diese Angelegenheiten zuständig.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Durchschnittsnoten werden für Sek Niveau E benötigt? - Wie funktioniert Klassenzuteilung? - Wer ist verantwortlich für Zuteilungen und Wünsche der Schulen? 	<p>Samuel Hugentobler: Solche Fragen betreffen die Schulen und speziell die Lehrpersonen.</p>
-----------	--	---

5. Mitteilungen:

- Das Finanzteam trifft sich vor den Sitzungen jeweils um 13.40 Uhr, da sie den Zvieri noch abholen.
- Tag der Kinderrechte: Treffpunkt um 13.15 Uhr im Casino Frauenfeld.